

## Pressemitteilung

---

### **Green-Tech-Heizungen: Absatz in Deutschland hat sich in fünf Jahren mehr als verdoppelt**

**Rekord: 154.000 Wärmepumpen 2021 verkauft**

*Der Absatz von Heizungswärmepumpen in Deutschland ist 2021 auf einen neuen Rekord von 154.000 Einheiten gestiegen – das ist ein Plus von 134 Prozent im Vergleich zu 2016. Den mit Abstand größten Marktanteil erzielten im vergangenen Jahr Luft-Wasser-Wärmepumpen (82 Prozent).*

**Holzminden, 03. Februar 2022** – „Die neue Absatzstatistik des Branchenverbandes BWP zeigt sehr eindrucksvoll, wie dynamisch Heizungswärmepumpen die klimafreundliche Energiewende im Heizungskeller vorantreiben“, sagt Dr. Kai Schiefelbein, Geschäftsführer des Haustechnikherstellers Stiebel Eltron und Vorstandsmitglied im Bundesverband Wärmepumpe BWP.

Der Absatz von Luft-Wasser-Wärmepumpen stieg im vergangenen Jahr auf 127.000 Geräte – das ist ein Plus von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Erdgekoppelte Anlagen legten um zehn Prozent zu – insgesamt wurden davon 27.000 Anlagen verkauft.

#### **Heizungstausch bleibt staatlich gefördert**

In Zukunft wird die Heizungswärmepumpe eine Schlüsselrolle für das Erreichen der CO<sub>2</sub>-Einsparziele spielen – und dafür muss auch der Sanierungsmarkt angegangen werden. Die gute Nachricht: Von dem im Januar 2022 kurzfristig verhängten Stopp der KfW-Programme für den Neubau energieeffizienter Gebäude durch die Bundesregierung sind Einzelmaßnahmen im Bestand nicht betroffen. Die vom Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (Bafa) bereitgestellten Fördergelder zum Austausch einer Heizung können weiterhin in Anspruch genommen werden. 35 Prozent aller Kosten übernimmt der Staat, wenn eine Gasheizung ersetzt wird, und sogar 45 Prozent, wenn der Ölkessel von einer umweltfreundlichen Wärmepumpe abgelöst wird.

#### **Bundesförderung fokussiert auf Heizungskeller**

Darüber hinaus soll nach den Plänen der Regierung die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) künftig gezielt dort eingesetzt werden, wo die CO<sub>2</sub>-Einsparung am höchsten ist. Das ist zweifellos im Heizungskeller, so Schiefelbein: „Eine Heizungswärmepumpe macht das Verbrennen von Erdöl und Erdgas überflüssig. Keine andere Maßnahme spart auf einen Schlag so viele klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen. Selbst mit dem normalen deutschen Strommix als Antriebsenergie spart eine Wärmepumpe im klassischen Einfamilienhaus rund vier Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein gegenüber einem Öl- oder Gaskessel. Und mit jedem Tag, an dem der Strommix grüner wird, wird auch die Wärmepumpe noch umweltfreundlicher.“

## Pressemitteilung

---

Betrieben mit Ökostrom, sind es sogar über sieben Tonnen CO<sub>2</sub>, die eingespart werden – bei einem Gesamtausstoß von dann gerade mal 0,07 Tonnen pro Jahr.“

### **Antrag auf staatliche Zuschüsse stellen**

Bei der Antragstellung für staatliche Leistungen hilft der Fachhandwerker – und natürlich die Hersteller der klimaschonenden Heizungsanlagen. Weiterführende Informationen finden Sie zum Beispiel unter: [www.stiebel-eltron.de/foerderung](http://www.stiebel-eltron.de/foerderung)

### **Über Stiebel Eltron**

Stiebel Eltron, gegründet 1924, gehört mit einem Jahresumsatz von über 800 Millionen Euro zu den führenden Unternehmen auf dem Markt der Erneuerbaren Energien, Wärme- und Haustechnik. Als innovationsgetriebenes Familienunternehmen verfolgt Stiebel Eltron bei der Produktion und Entwicklung von Produkten eine klare Linie - für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit 4.000 Mitarbeitern weltweit setzt das Unternehmen von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Das Resultat sind effiziente und innovative Lösungen für Warmwasser, Wärme, Lüftung und Kühlung. Stiebel Eltron produziert am Hauptstandort im niedersächsischen Holzminden, in Freudenberg (NRW) und in Eschwege (Hessen) sowie an vier weiteren Standorten im Ausland (Arvika/Schweden, Tianjin/China, Ayuttaya/Thailand, Poprad/Slowakei).

#### **Pressekontakt Stiebel Eltron:**

**STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG**  
Henning Schulz  
Leiter Unternehmenskommunikation, Presse und PR  
Dr.-Stiebel-Straße 33  
37603 Holzminden  
Tel.: +49 (0) 5531 70295685  
E-Mail: [Henning.Schulz@stiebel-eltron.de](mailto:Henning.Schulz@stiebel-eltron.de)  
[www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de)

#### **Pressekontakt Agentur:**

**Riba:BusinessTalk GmbH**  
Michael Beyrau  
Senior PR Consultant & HR Manager  
Klostergut Besselich  
56182 Urbar / Koblenz  
Tel.: +49 (0) 261-963 757-27  
E-Mail: [mbeyrau@riba.eu](mailto:mbeyrau@riba.eu)  
Web: [www.riba.eu](http://www.riba.eu)